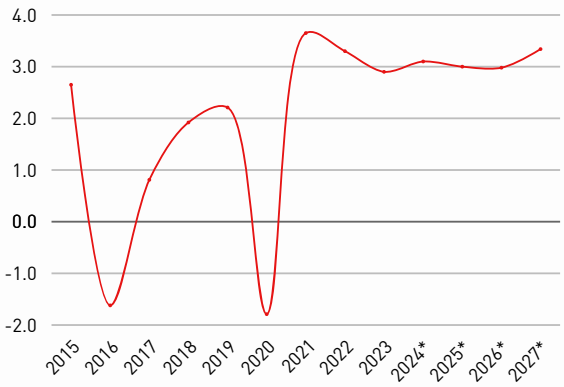
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS
MÄRZ 2025

Highlights

- Währung Naira hat sich stabilisiert (1 EUR = ca. 1.500-1.700 NGN)
- Inflation rückläufig (23,2% im Februar)
- Rohölproduktion steigt
- Größtes Budget in Nigerias Geschichte im Februar verabschiedet (NGN 55 Billionen, +57% im Vergleich zu 2024)
- Investition in Energie, Landwirtschaft und Infrastruktur notwendig
- Kurzzeitige 4%-Steuer auf Importe wieder aufgehoben

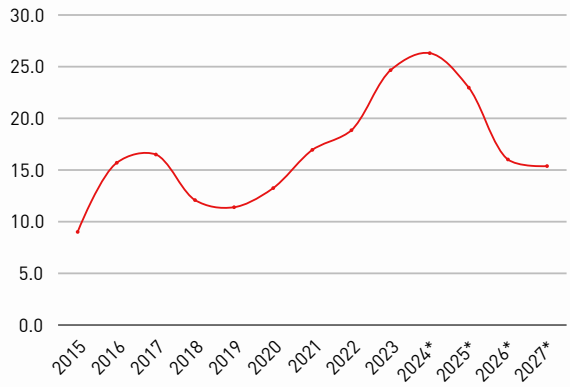
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

WKO AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Aktuelles aus der nigerianischen Wirtschaft

Nigerias Wirtschaftsaussichten: vorsichtig optimistisch

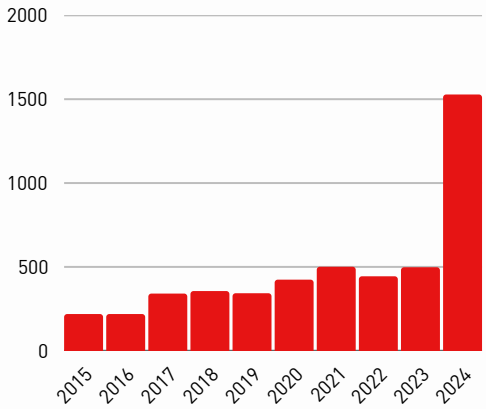
Nigerias Wirtschaft wuchs 2024 um 3,4%, für 2025 wird ein Wachstum von 4,1% prognostiziert. Im Februar wurde das größte Budget in Nigerias Geschichte verabschiedet. Viele makroökonomische Indikatoren zeigen nach zwei schwierigen Jahren eine leicht positive Tendenz. Die Ölproduktion soll von 1,34 mbpd im Jahr 2024 auf durchschnittlich 1,5 mbpd steigen. Die Inflation ist nach Rekordwerten 2024 mit einer Lebensmittelinflation von über 40% wieder niedriger, wenn auch auf noch immer hohem Niveau. Die Währungsreserven sollen 2025 steigen (USD 40,9 Mrd. 2025, USD 39 Mrd. 2025), ebenso wie die Konsumausgaben und Investitionen.

Landeswährung Naira wieder stabiler

Der Naira hat seit Juni 2023 rund 70 % seines Wertes im Vergleich zum USD verloren. Das Floaten des Naira war zwar eine notwendige Maßnahme für längerfristiges Wirtschaftswachstum, trieb die Inflation aber noch mehr an. Für 2025 deuten einige Anzeichen darauf hin, dass sich die Währung stabilisiert.
Der Wertverlust stellt Nigerianer:innen aus allen Einkommensschichten vor Herausforderungen, importierte Produkte sind spürbar teurer geworden. Im Jänner (24,5%) und Februar (23,3%) war die Inflation erstmals wieder rückfläufig (Dezember 2024: 34,8%). Teils ist das auch darauf zurückzuführen, dass das Jahr 2024 nun als neues Basisjahr herangezogen für die Berechnung herangezogen wird.

Nach 34,6% im Jahr 2024 wird für 2025 mit eine Inflation von 17,9% prognostiziert.

Wechselkurs EUR/NGN



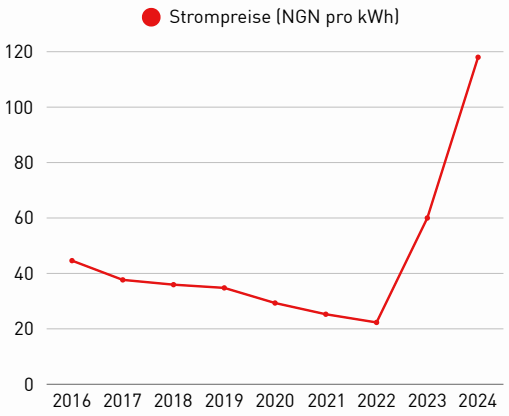
Quelle: Europäische Kommission

Strompreis verdreifacht

Häufige Stromausfälle sind in Nigeria Alltag. Von der Oberschicht werden diese durch Diesel-Generatoren kompensiert. Auch landesweite Stromausfälle gibt es ab und an, wenn die 26 Stromerzeugungsfirmen und 11 Verteilerunternehmen zu einem bestimmten Zeitpunkt null Megawatt liefern. Der Preis für eine Kilowattstunde Strom wurde von NGN 68/kwh auf NGN 225/kwh verdreifacht. Diese Strompreiserhöhung betrifft aber nur jene Kunden, die durchschnittlich 20 am Tag Strom zur Verfügung haben, was nur bei 15% der Kunden der Fall ist.

Rund 250 Industrieunternehmen sowie akademische Einrichtungen erzeugen inzwischen rund 6.500 Megawatt (MW) täglich. Die Produktion der öffentlichen Stromversorgung schwankt zwischen 4.500 und 5.000 MW. Neben Gas finden auch erneuerbare Energiequellen mehr und mehr Anklang.

Entwicklung des durchschnittlichen Strompreises in Nigeria



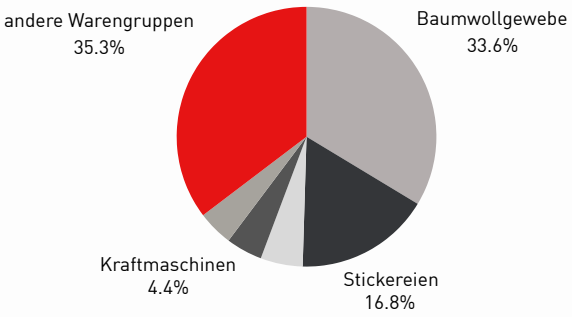
Quelle: Nigerian Electricity Market 2022; 2023

WKÖ-Exportradar
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

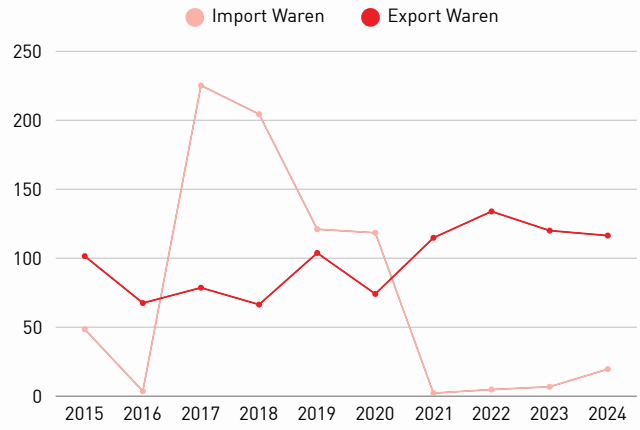
Nigeria ist der bedeutendste Handelspartner Österreichs in West- und Zentralafrika. 2024 betrugen die Exporte rund EUR 116 Mio., das war rund 5% weniger als im Vorjahr. Der Wertverlust des Naira sowie Devisenmangel waren ein Grund dafür, dass manche Aufträge nicht abgeschlossen oder verschoben worden waren. Abgesehen davon führen der hohe Anteil an Kapitalgütern für die Industrie sowie Lieferungen von Commodities wie Papier dazu, dass sich einzelne Projekte oft spürbar in der Statistik niederschlagen und diese von Jahr zu Jahr oft größere Schwankungen aufzeigt.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt EUR 120 Mio.



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Nigeria in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Von den Waren im Wert von EUR 116 Mio., die 2024 nach Nigeria exportiert wurden, machten bearbeitete Waren sowie Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge den Großteil aus. Darunter sind Maschinen für die Kunststoff-, also auch die Textilindustrie erwähnenswert.

Stickerei aus Lustenau, in speziell für den nigerianischen Markt entwickelten Designs, wird in Nigeria von Frauen der Oberklasse als Stoff für Bekleidung verwendet, welche vor allem bei festlichen Anlässen getragen wird. Damast aus Vorarlberg wird in den mittleren und hohen Einkommensschichten für die Anfertigung von hochwertiger traditioneller Männerbekleidung verwendet. Der Export von Textilien nimmt dadurch eine sehr bedeutende Position im Außenhandel mit Nigeria ein. Der Export von nicht-alkoholischen Getränken ist 2024 merklich gestiegen.

Die österreichischen Importe aus Nigeria erreichten im Jahr 2024 einen Wert von EUR 19 Mio. und haben sich damit fast verdoppelt (+187%). Mehr als EUR 17 Mio. davon sind Kakaobohnen, im Jahr zuvor erreichten diese einen Wert von EUR 4. Mio. Diese Steigerung ist u.a. auch auf den gestiegenen Kakaopreis zurückzuführen. Weitere landwirtschaftliche Produkte, die aus Nigeria importiert werden, sind Cashew-Nüsse.

Bis zum Jahr 2020 importierte Österreich aus Nigeria traditionell fast ausschließlich ein Produkt: Rohöl. Dieses wurde von den österr. Abnehmern in der Regel auf dem Amsterdamer Spot-Markt eingekauft. Seit 2021 blieben diese Lieferung praktisch völlig aus. Im Jahr 2020 waren es noch EUR 118 Mio.

Zoll, Import & Export
Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

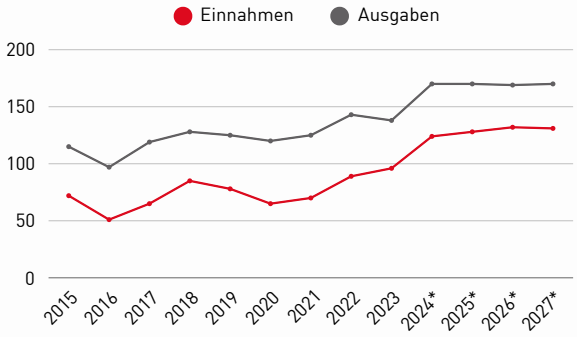
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Nigeria 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,3	2,9	3,4	3,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	477,4	374,9	16.715	252,7
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	2,198	1,637	37,5	0,877
BIP je Einwohner, KKP in USD	5.903	6.139	37.597	6.340
Inflationsrate in % zum Vorjahr	18,8	24,7	9,2	26,3
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	k.A.	k.A.	6,1	k.A.
Budgetsaldo des Staates in % des BIP			-3,3	-4,6
Staatsverschuldung in % des BIP	39,7	46,4	84,8	46,6

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

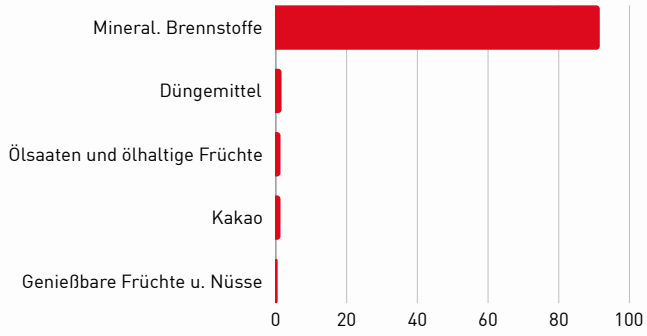
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Top 5 Exportgüter 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die Präsident Tinubu am Anfang seiner Amtszeit getroffen hat wie die Abschaffung der Benzinpreis-Subvention sowie des strikten Wechselkurs-Regimes haben der Bevölkerung einen hohen Preis abverlangt. Die Landeswährung Naira hat rund 70% ihres Wertes im Vergleich zum US-Dollar verloren. Das stellt Nigerianer:innen aller Einkommensschichten vor Herausforderungen. Doch für 2025 gibt es vorsichtig optimistische Prognosen. Die Währung stabilisiert sich, Devisenmangel ist kein großes Thema mehr und auch die Inflation fällt erstmals wieder. Getrieben wird die Wirtschaft Nigerias weiterhin vom Dienstleistungssektor, der rund die Hälfte des BIP ausmacht. Investiert werden soll vor allem in die Landwirtschaft, um die Lebensmittelversorgung sicherzustellen. Marode Infrastruktur, mangelnde Stromversorgung sowie Sicherheitsprobleme erschweren Investitionen.

Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Top-Branchen und Trends

Bausektor boomt

Die Bauindustrie ist mit 4 % BIP-Anteil bedeutsam. Insbesondere in der Wirtschaftsmetropole Lagos sowie der Hauptstadt Abuja entstehen kontinuierlich neue luxuriöse Wohn- und Büro- sowie ehrgeizige Stadtentwicklungsprojekte. Laut Statistik fehlen in Nigeria mehr als 20 Millionen Wohnungen. Die gegenwärtige jährliche Produktion beträgt vor allem aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten nur ca. 100.000 Einheiten pro Jahr. Für österreichische Anbieter von Know-how und von Maschinen für die Produktion kostengünstiger Niedrig-Preis-Häuser sowie von hochwertigem Zubehör für den Bau von Wohn- und Geschäftsbauten gehobener Qualität bestehen Marktchancen.

Vom Rohöl-Exporteur zum Treibstoff-Produzenten

Es mag paradox erscheinen, aber Nigeria ist als größter Rohölproduzent Afrikas auf den Import von Treibstoffen angewiesen. Um das zu ändern, investierte Aliko Dangote, nigerianischer Unternehmer und reichster Mann Afrikas, rund 20 Mrd. USD in eine Raffinerie in Lagos. Nach jahrelangen Verzögerungen wird dort seit 2024 Diesel, Kerosin und seit September des Vorjahres auch Benzin (Premium Motor Spirit) hergestellt. Da es in den letzten Monaten immer wieder zu Benzinknappheit kam und Autofahrer teils über Nacht vor den Tankstellen warteten, erhofft man sich hier einen "Game Changer"-Effekt und eine stabilere Versorgung des Landes mit Treibstoff.

Ausbau der Infrastruktur

In den Bereichen Verkehr, Kommunikation, Wasser und Abwasser sowie Müllverarbeitung und Recycling (über 50% der Bevölkerung leben in Großstädten) ist der Bedarf enorm. Österreichische Unternehmen nutzen bereits in einigen Bereichen Marktchancen, z.B. bei Recycling-Maschinen, Wasserrohren,... Wenn das derzeitige Investitionsniveau nicht erhöht wird, benötigt Nigeria 300 Jahre, um eine grundlegende Infrastruktur aufzubauen (World Bank).

Nigeria gehört zu den Ländern mit der geringsten Erzeugung und Verteilung an elektrischem Strom weltweit. Derzeit verfügen etwa 60% aller Bürger:innen Nigerias über Zugang zu Elektrizität. Marktchancen gibt es im Bereich der dezentralen Energieversorgung mit erneuerbarer Energie aus Wasserkraft und aus Solarenergie sowie im Bereich des Ausbaus und der Modernisierung des Verteilernetzes.

.

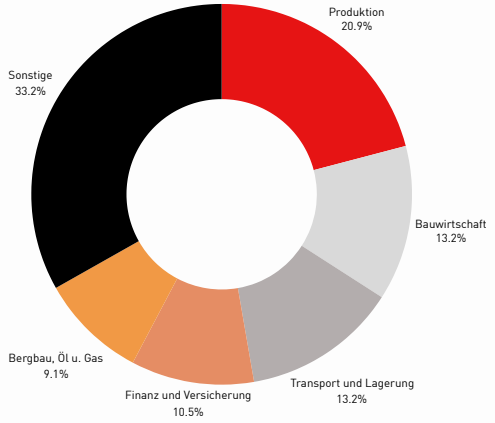
Modernisierung und Erweiterung der Landwirtschaft

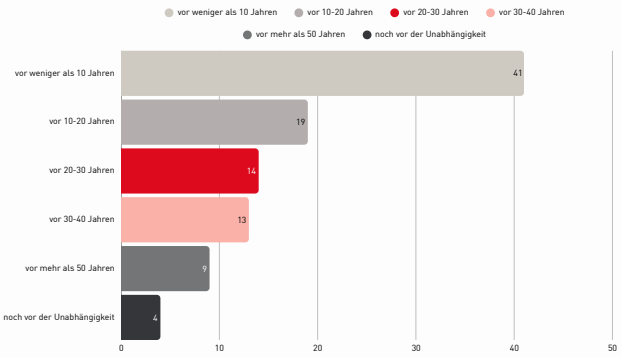
Die nigerianische Landwirtschaft ist trotz fruchtbarer Böden und vorteilhafter klimatischer Bedingungen nicht in der Lage, den Eigenbedarf Nigerias an Grundnahrungsmitteln zu decken. Die Regierung bietet Anreize, um die Importabhängigkeit im Agrarbereich zu reduzieren. Der Ausbau und die Modernisierung der Landwirtschaft sind auch dringend notwendig, um Arbeitsplätze für die Jugend des Landes zu schaffen.

Die Mechanisierung der Produktion, die Bewässerung und die Reduktion von Lagerschäden geernteter Güter bieten Chancen, sofern eine entsprechende Finanzierung aufgestellt werden kann.

Einschätzungen zum Markt

EU-Unternehmen in Nigeria: Gründungszeitraum und Branchen





Quelle: Commercium Africa/EuroCham Nigeria

Geschäftschancen trotz schwierigem Umfeld

Die European Business Chamber (EUROCHAM) Nigeria veröffentlichte 2024 das Ergebnis einer Umfrage, die in Zusammenarbeit mit Commercium Africa durchgeführt wurde. Die drei größten Herausforderungen, die EU-Niederlassungen in Nigeria genannt hatten, waren Devisenknappheit, Sicherheit und Steuerfragen. Auch die Infrastruktur, Korruption, regulatorische Engpässe sowie Probleme mit der Stromversorgung wurden genannt. Trotz all dieser Herausforderungen haben sich laut einer Studie von Commercium Africa rund 230 EU-Unternehmen in Nigeria niedergelassen und dadurch rund 130.000 Arbeitsplätze geschaffen. Die EU ist Nigerias größter Handelspartner. 80% dieser Firmen haben ihren Sitz in Lagos, der Wirtschaftsmetropole des Landes. In den letzten 10 Jahren wurden mehr Niederlassungen gegründet als in den drei Jahrzehnten zuvor.

Dos and Don’ts

- Geschäftsgespräche werden von den lokalen Partnern gerne mit eingehenden Fragen nach dem Befinden der Familie eingeleitet.
- Älteren Personen gegenüber sollte immer besonderer Respekt gezeigt werden.
- Werden Sie mit "Nothing for me?", "Boss" oder "Bros" angesprochen, ist dies meist eine indirekte Aufforderung nach Trinkgeld. Sie müssen dieser jedoch nicht zwangsläufig nachkommen.
- Im geschäftlichen Kontext wird von Europäern Business-Kleidung erwartet. Nigerianer selbst erscheinen oft in traditioneller Kleidung.
- Öffentliche Gebäude dürfen grundsätzlich nicht fotografiert werden.
- Auch wenn Nigerianer:innen ihre Politiker oft offen und harsch kritisieren, sollte man als Ausländer keine Kritik üben.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Ohne WhatsApp geht nichts: Es wird vorausgesetzt, dass man auf WhatsApp erreichbar ist, auch Verträge und Angebote werden oft so versandt. Es ist nicht unüblich, dass auf E-Mails nicht reagiert wird. Geschäftsbeziehungen in Nigeria setzen regelmäßigen persönlichen Kontakt voraus. Die erste Reise ins Land sollte mit entsprechender Vorlaufzeit geplant werden (Gelbfieberimpfung und Visum notwendig). Das AußenwirtschaftsCenter Lagos kann bei der Buchung von Hotelzimmern, Flughafentransfers sowie Fahrern unterstützen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Lagos
Austrian Embassy - Commercial Section
Plot 293 Akin Olugbade Street
Victoria Island, Lagos
Nigeria

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00, Freitag 08:00 - 14:30
Samstag bis Sonntag geschlossen
MEZ +/-0 | MESZ -1 Stunde

E lagos@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ng

© www.studiohuger.at

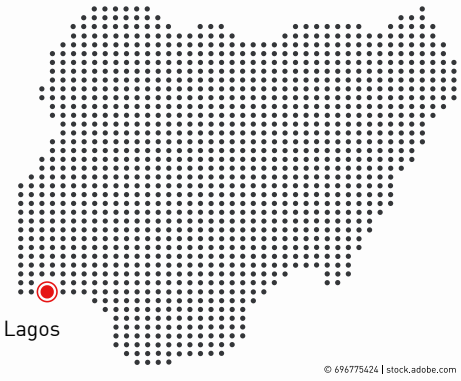
WKÖ Wirtschaftsdelegierte
Mag. (FH) Barbara Lehninger
Jetzt vernetzen (LinkedIn)

Veranstaltungs-Highlights

Big 5 Construct Nigeria (Baumesse)
23.-25. September 2025

Bei Interesse an Wirtschaftsmissionen (organisierte Firmendelegationen in ein oder mehrere Länder) kontaktieren Sie bitte direkt das AußenwirtschaftsCenter Lagos.

Entdecken Sie weitere Veranstaltungen mit Nigeria-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



© 696775424 | stock.adobe.com

Hören Sie rein: der Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema "NIGERIA – Optimismus, der ansteckt"

Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim AussenwirtschaftsCenter Lagos für den Newsletter an.

Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
Recht, Steuern & Investitionen
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Disclaimer
Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LAGOS

E lagos@wko.at
W https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ng

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA